

Blick vom Kirchturm

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Fechheim

Jg. 52

November 2021 bis Januar 2022

Nr. 352



Geplante Termine

**Bitte achten Sie auf Veröffentlichungen
in den Tageszeitungen,
auf der Internetseite und auf Facebook**

Wir möchten für Sie da sein!

Pfarrerin Godila Baumann: 01520 511 93 81
Pfarramt: 09568 5923

Kirchenvorstandsmitglieder als Ansprechpartner
für Sie in unserer Gemeinde:

	Stellv.	Stellv.
Vertrauensfrau	Vertrauensmann	Kirchenvorstandsvorsitzender
Andrea Kessel Tel. 09568/897413	Martin Truckenbrodt Tel. 09562/8795	Markus Hellmich Tel. 09562/3040045

Wir freuen uns, wenn Sie bei Fragen Kontakt mit uns aufnehmen.

AUS DEM INHALT:	Seite		
Verschiedenes	2	FEMA	14-15
Andacht	3	Gruppen und Kreise	16-17
Installation Pfrin. Baumann	4-6	Jubelkonfirmationen	18-19
Aus dem Gemeindeleben	7	Ökum. Friedensdekade	20
Kirchensanierung	8-9	Baumglühen	21
Gottesdienste	10-12	Geburtstage	22-23
Lebend. Adventskalender	13	Herbstaktion Friedhof	24

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fechheim
96465 Neustadt-Fechheim, Hauptstr. 9, Telefon 0 95 68 - 59 23
Fax 0 95 68 - 85 93 43, Email: pfarramt.fechheim@elkb.de

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Godila Baumann

Internet: www.fechheim-evangelisch.de

VR-Bank Coburg, IBAN: DE40 7836 0000 0005 8112 44, BIC: GENODEF1COB



„Der Wechsel der Jahreszeiten ist für mich nicht eine bedauerliche Panne, dass dann schon wieder der Frühling vorbei ist, etwas Vermeidbares, sondern ein Teil des – fast möchte ich ganz altmodisch sagen – irdischen Lebens, das von und in diesem Wechsel lebt.“

Dorothee Sölle

Liebe Gemeinde!

Dieser Satz der Theologin Dorothee Sölle ist auf meinem Kalender am Schreibtisch für den Monat Oktober zu lesen.

Ich genieße in diesen Tagen die Spaziergänge rund um Fechheim, den Morgennebel, die Herbstsonne und den frischen Wind. Ich bin dankbar für die wunderschönen Eindrücke, die mir die Natur in dieser Jahreszeit schenkt. Ich beobachte, wie die Bauern die Felder für den Winter vorbereiten und die Menschen das Laub in ihren Gärten zusammenrechen. Jedes Jahr aufs Neue staune ich darüber, dass diese notwendige Veränderung im Kreislauf der Natur wieder und wieder funktioniert.

Dieses Jahr wird mir der Gedanke wichtig: Veränderung ist etwas Notwendiges, damit es weitergehen kann.

In jedem Herbst denke ich mir: es gibt keine schönere Jahreszeit: Gottes Schöpfung zeigt sich in den schönsten Farben, die Ernte ist eingebracht, der Garten bald winterfest gemacht und die Natur ruht um Kraft zu schöpfen für den nächsten Frühling.

Die Corona- Pandemie hat uns viel Kraft gekostet in den letzten achtzehn Monaten. Da war (winterliche) Ruhe angesagt – völlig außer der Reihe. Aber Kraft schöpfen konnte man da nicht. Der Beginn dieses Herbstes zeigt uns: der Ausnahmezustand ist noch nicht zu Ende. Unsere bekannten Formen des Zusammenlebens sind immer noch nicht zurück. Und wie es einmal wieder normal werden soll, das weiß momentan auch noch niemand. Diese Ungewissheit macht uns müde.

Der Blick in die Natur schenkt mir in diesen Tagen Kraft: ich weiß, dass es auch nach einem langen, nebligen Herbst wieder einmal sonnig werden wird. Ich weiß, dass auch ein langer, heißer Sommer ein Ende haben wird. Und auch die Beschränkungen durch die Pandemie werden einmal ein Ende finden.

Für den oft mühseligen Weg bis dahin hilft mir ein Wort von Dietrich Bonhoeffer: „Glauben empfangen wir von Gott immer nur so viel, wie wir für den gegenwärtigen Tag gerade brauchen. Der Glaube ist das tägliche Brot, das Gott uns gibt.“

Lassen wir uns von Gott mit diesem Glauben beschenken, der uns die Zuversicht gibt, auch durch die herbstlichen Zeiten unseres Lebens hoffnungsvoll unterwegs zu sein!

Ihre
Godila Baumann, Frau.

Godila Baumann, Pfarrerin

Installation unserer neuen Pfarrerin Frau Godila Baumann



Am 3. Oktober 2021 wurde in der Kirchenscheune Godila Baumann von Dekan Stefan Kirchberger in Ihr Amt als Pfarrerin für die Kirchengemeinde Fechheim eingesetzt.

Die 1 ½ Jahre der Vakanz haben ein Ende und wir als Gemeinde haben wieder eine Pfarrerin, die für uns zuständig ist, was für ein besonderer Erntedanksonntag für uns!

Der Gottesdienst fand unter Coronabedingungen statt und die Scheune war

mit ca. 90 angemeldeten Besuchern gefüllt bis auf den letzten Platz.

Mit Glockengeläut im Hintergrund zog ein Teil der Festgemeinde in die Scheune ein, musikalisch begleitet vom Posaunenchor.

Pfarrer Ralph Utz, unsere Vakanzvertretung, übernahm den ersten Teil des Gottesdienstes und übergab dann an Herrn Dekan Kirchberger für den Installationsteil. Pfarrerin Baumann wurde die Installationsurkunde der Landeskirche verlesen und es wurde ihr die Einführungsfrage gestellt, ebenso der Gemeinde und dem Kirchenvorstand.

Alle antworteten mit einem lauten, klaren: Ja, mit Gottes Hilfe.





Pfarrer Andreas Baumann wurde vom Schulpfarrer Eckard Fischer vorgestellt und gemeinsam mit seiner Ehefrau gesegnet.

Mit dem Segnungslied: „Mögen Engel dich begleiten“, erfreute uns Sophie Renner mit ihrer gefühlvollen Gesangseinlage.

Dekan Stefan Kirchberger dankte allen, die bei der Vakanzvertretung mitgeholfen haben, dass das Gemeindeleben aufrechterhalten werden konnte.



Pfarrerin Godila Baumann predigte im Anschluss das erste Mal vor ihrer Gemeinde zum Text aus Jesaja 38, 9-20.

Der Gottesdienst wurde mit Gebet und Segen beschlossen und im Anschluss daran wurden noch Grußworte gesprochen.

Markus Hellmich als Vertreter des Kirchenvorstands bedankte sich mit einem Geschenk bei Pfarrer Ralph Utz für den Dienst als Vakanzvertretung in unserer Gemeinde.

Pfarrerin Godila Baumann begrüßte er mit dem Bibelwort aus dem 1. Korintherbrief: „So ist



nun weder der etwas, der pflanzt, noch der, der begießt, sondern Gott, der das Gedeihen gibt.“

Wir haben nicht alles in der Hand, sondern sind auf den Segen Gottes angewiesen, wir werden nicht immer die Früchte unserer Arbeit sehen, werden aber begießen, was andere gesät haben. Wir brauchen uns als Gemeinschaft auf dem Weg Gottes.

Familie Baumann wurde mit Segenswünschen für den Einzug, das Ankommen und für die kommende Zeit im Namen des Kirchenvorstandes und der gesamten Gemeinde willkommen geheißen.

Der gemeinsame Auszug aus der Kirchenscheune beendete den Installationsgottesdienst und alle Besucher wurden in den Garten des Gemeindehauses zu einem Stehempfang eingeladen.

Familie Baumann wurde vom Kirchenchor mit Liedern begrüßt und es gab noch in lockerer, entspannter Runde die Möglichkeit sich gegenseitig kennenzulernen.

Es war ein schönes Fest, was uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Herzlichen Dank an alle, die bei der Ausgestaltung, musikalisch oder organisatorisch mit beigetragen haben.

Andrea Kessel



Monatsspruch
NOVEMBER
2021

» Der Herr aber **richte eure Herzen aus** auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. THESSALONICHER 3,5

Getauft wurden:



In der Hoffnung auf die Auferstehung wurden kirchlich bestattet:



Das Pfarramt ist für Sie geöffnet:

Montag 9 bis 11 Uhr

Mittwoch 15 bis 17 Uhr - Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Tel. 09568-5923 - Email: pfarramt.fechheim@elkb.de

Pfarrerin Baumann ist erreichbar:

Email: godila.baumann@elkb.de * 01520 511 93 81

Kurzbericht zum Bautenstand der Kirchensanierung in Fechheim

Stand:15.10.2021

Die Sanierung der Kirche läuft gut, auch wenn die Aktivitäten der Sanierung nicht immer für den Passanten sichtbar sind.

Wir sind in diesem Jahr im entscheidenden 4. Bauabschnitt, in dem die Restaurierung der Stuckdecke und der Freskenbilder ausgeschrieben und vergeben wurden. Diese Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit einem Restaurator im Frühsommer erstellt.

Seit Anfang Oktober wird bereits an der Decke vorgearbeitet mit dem Ziel bis zum Winter (ca. Ende November) eine Musterachse zu erstellen, die dann über den Winter steht und Frost und Temperaturschwankungen auf diese Musterfläche einwirken können.

Im Frühjahr wird dann diese Musterfläche auf evt. Schäden kontrolliert. Die weitere Sanierung kann dann mit evt. leichten Optimierungen weiter bearbeitet werden.

Wir sind optimistisch, auch weil wir schon so viel an der Michaelskirche in Fechheim in den letzten 3 Bauabschnitten erreicht haben:

1. BA: Fundamente in der Sakristei wurden ertüchtigt (2018)
2. BA: Die Dachkonstruktion und die obere Decke im Kirchenschiff wurde stabilisiert: Die gesamte Fassade mit Kirchendach wurde saniert. (2019)
3. BA: Die Überarbeitung der Innenwände mit neuer Elektroinstallation und Holzanstrichen an den Emporen (in 2020)
4. BA: Die Restaurierungsmaßnahmen für die Stuckdecke und der Freskenbilder wurden ausgeschrieben und an Kirchenmaler vergeben. (2021+22)



Nebenbei haben wir 2 intensive Coronajahre hinter uns, in denen wir um die Gesundheit der Firmen gebangt hatten und um jede Besprechung auf der Baustelle – die nicht stattfand – froh waren. Wir hatten keine Ausfälle und konnten durcharbeiten. Haben wir doch einen Schutzengel?

Auch in dieser 4. Bauphase 2021-22 ist Corona ein Thema und wir bitten um alle Vorsichtsmaßnahmen bei einem evt. Besuch der Baustelle.

An dieser Stelle bedanken wir (die Kirchenverwaltung, Ämter und Bauausführende) uns bei allen Kirchengemeindemitgliedern und auch den Bürgern für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Ihr Architekt

Thomas Peetz



Sonntag **7.11.** **9.30** **Gottesdienst** im KGH Fürth a. Berg
 Drittl.. So.i.Kj. **Lektorin Truckenbrodt**

Sonntag **14.11.** **8.45** **Kranzniederlegung, Friedhof Fürth a. Berg**
 Vorletzter. So.i.Kj. **9.30** **Gottesdienst** im Gemeindehaus Fechheim
Pfrin. Baumann
anschl. Kranzniederlegung Friedhof Fechheim

Mittwoch **17.11.** **19.00** **Gottesdienst** im KGH Fürth a. Berg
 Buß- und Betsag **Pfrin. Baumann**

Sonntag **21.11.** **9.30** **Gottesdienst** in der Kirchenscheune
 Letzter Sonntag i. Kj. **Pfrin. Baumann**

Sonntag **28.11.** **19.00** **Abendgottesdienst zum 1. Advent,**
 1. Advent **GH Fechheim, Pfarrerin Baumann**
anschl. „Baumleuchten“ mit musik.
Umrahmung durch den Posauenchor



Sonntag **5.12.** **9.30** **Gottesdienst zum 2. Advent**
 2. Advent im KGH Fürth a. Berg
Lektorin Truckenbrodt



Sonntag **12.12.** **9.30** **Gottesdienst zum 3. Advent**
 3. Advent im GH Fechheim, **Pfarrer Baumann**



Sonntag **19.12.** **9.30** **Gottesdienst zum 4. Advent**
 4. Advent im GH Fechheim, **Pfarrer Baumann**



Änderungen sind möglich, wenn sich die Vorgaben ändern.
Bitte beachten Sie den Gottesdienstanzeiger in den Tageszeitungen

Monatsspruch
JANUAR
2022

Jesus Christus spricht:

Kommt und seht! «

JOHANNES 1,39

Freitag Heiligabend	24.12.	15.00	Christvesper in der Kirchenscheune PfarrerIn Baumann
Samstag 1. Weihnachtstag	25.12.	9.30	Weihnachtsgottesdienst GH Fechheim, PfarrerIn Baumann
Sonntag 2. Weihnachtstag	26.12.	9.30	Weihnachtsgottesdienst KGH Fürth a. Berg
Freitag Silvester	31.12.	16.00	Gottesdienst zum Jahreswechsel GH Fechheim, PfarrerIn Baumann

**Wir wünschen Ihnen allen
eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit
und einen guten Start in das neue Jahr**

Friedenslicht aus Bethlehem

Am 3. Advent kommt das Friedenslicht nach Deutschland. In der Woche nach dem 3. Advent soll eine Kerze am Gemeindehaus stehen. Hier können



Sie sich eine neue Kerze entzünden und so das Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

Informationen zu dieser Weihnachtsaktion der Pfadfinder „Friedenslicht aus Betlehem“ finden Sie im Internet auf: www.friedenslicht.de.

2022

Sonntag 2.1. 9.30 Gottesdienst
1. So. n. d. Christfest GH Fechheim, **Pfarrerin Baumann**

Donnerstag 6.1. 9.30 Gottesdienst mit dem Kirchenchor
Epiphaniastag KGH Fürth a. Berg, **Pfarrerin Baumann**

Sonntag 9.1. 9.30 Gottesdienst im GH Fechheim
1. So. n. Epiphaniastag **Lektorin Truckenbrodt**

Sonntag 16.1. 9.30 Gottesdienst im GH Fechheim
2. So. n. Epiphaniastag **Prädikant Hofmann**

Sonntag 23.1. 9.30 Gottesdienst im GH Fechheim
3. So. n. Epiphaniastag **Pfarrerin Baumann**

Sonntag 30.1. 19.00 Abendgottesdienst im GH Fechheim
Letzter So. n. Epiphaniastag **Pfarrerin Baumann**

Sonntag 6.2. 9.30 Gottesdienst / KGH Fürth a. Berg
4. So. v. d. Passionszeit **Pfarrerin Baumann**

Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir
kommt,
den werde ich
nicht abweisen.**

Johannes 6,37

Jahreslosung 2022



Lebendiger Adventskalender „Macht hoch die Tür“!

Bald ist es soweit: wir können wieder nach Herzenslust Adventslieder schmettern, adventlich dekorieren und Türchen im Adventskalender öffnen. Haben Sie Lust, Türchen zu öffnen, hinter dem sich echte Menschen verbergen? Dann laden wir Sie herzlich ein zu unserem lebendigen Adventskalender 2021!

Machen Sie sich gemeinsam auf den Weg, treffen Sie Menschen Ihrer Kirchengemeinde in lockerer Atmosphäre, und stimmen Sie sich bei Adventsliedern und ansprechenden Texten innerlich auf Weihnachten ein.



Wenn Sie selbst mitmachen und ein Türchen gestalten wollen, freuen wir uns! Sie können sich dazu bis zum 18.11.21 im Pfarramt anmelden, mit Ihrem Wunschtermin, bei unserer Pfarramtssekretärin Carmen Knoch.

Mit den Spenden, die zusammenkommen, möchten wir in diesem Jahr einen Anteil zu der neuen Beleuchtung in der Michaelskirche beisteuern.

**Damit es auch dort hell wird,
nicht nur im Advent in und vor den Häusern.**

Machen Sie mit!

FEMA LEBT

**Pragmatische Hilfe zur Selbsthilfe
FEMA lebt, das wollen die engagierten ehrenamtlichen um Heidrun Mücke mit unermüdlichem Einsatz zeigen. Gerade in den schwierigen Corona-Zeiten soll die Partnerschaft nicht untergehen.**

Fechheim Partnerschaften zwischen deutschen und afrikanischen Kirchengemeinden gibt es zahlreiche. Wie den FEMA-Kreis, der zwischen Fechheim und Matamba in Tansania seit 31 Jahren besteht. Doch hinter diesen Konstrukten stehen Menschen, die sie nicht nur zum Leben erwecken, sondern am Leben halten – mit vielfältigen Aktionen und Projekten. „Neue Projekte aber eher nicht, sondern die bestehenden am Laufen halten“, sagt ein halbes Dutzend engagierter Mitstreiter um die Gallionsfigur Heidrun Mücke. Sie ist schon 29 Jahre dabei und weiß, dass „es wichtig ist, sich mit den Projekten zu identifizieren.“ Ehrenamtlich versteht sich, denn das gesammelte Geld bzw. die Sachspenden sollen ohne jeden Abzug in Matamba ankommen. Dass der Slogan „FEMA lebt“ der deutsch-afrikanischen Partnerschaft keine leeren Worte sind, das beweisen die Mitglieder ein ums andere Mal. Aber: Worte allein bewegen es nicht, vielmehr steckt harte Arbeit hinter den Kulissen dahinter. So zeugen unter anderem der Bau eines Gemeindehauses, die Einrichtung einer Nähschule, der Bau eines Gästehauses, der FEMA-Kindergarten, ein Haus für Waisenkinder, der Bau eines Lehmbackofens, ein neuer Traktor sowie 555 Decken für Waisen für die „Hilfe zur Selbsthilfe“, wie die Mitglieder feststellen, denn „Partnerschaft ist keine Einbahnstraße, sondern ein gegenseitiges Geben und Nehmen, sodass beide Seiten davon profitieren.“ Apropos Waisenhaus: Die für diese Schulen anfallenden Schulgebühren werden dankenswerter Weise zum Teil von Christen aus den USA aber auch über einen Fond des Missionsausschusses vom Dekanat Coburg übernommen. „Wir von FeMa sorgen für den Rest wie z.B. Kleidung, Schuhe, ärztliche Versorgung, Ausstattung mit Schulmitteln, Matrasen zum Schlafen in der Schule sowie für die Verpflegung in der Ferienzeit, die ca. 4 Monate im Jahr andauert und die die Kinder im Waisenhaus verbringen“, zeigt Mücke auf. Das Waisenhaus ist für die Kinder also ihr Zuhause. „Unsere Aufgabe ist es, diesen jungen Menschen eine Perspektive über ihre Schul- und Berufsausbildung für ihr Leben zu geben“, erklärt Mücke die nicht ganz einfache Aufgabe. Lachende Kinderaugen und fröhliche Frauen sind dabei der beste Lohn, den die Fechheimer für ihr Engagement erhalten.



*Das Waisenhaus bietet vielen Kindern ein Zuhause.
Finanziert wurde es auch aus Mitteln von FEMA.*

Dass FEMA freilich gerade auch in der Corona-Pandemie lebt, das verdankt der Verein einigen Wenigen, wie Mücke erläutert „unsere Partnerschaft war damals ein Highlight im Dekanat, gegründet auf das Wirken von der tansanischen Pfarrersfamilie Mbwilo.“ Das sind Schlüsselerlebnisse, die für Nachhaltigkeit sorgen. „Aber das Feuer wird langsam kleiner“, sorgen sich Mücke und ihre Mitstreiter, denn junge Mitglieder sind rar. „Allerdings haben wir auch finanzielle Unterstützer, die auch von weiter her kommen und auch die sind wichtig“, freut sich Mücke über Spenden. Dass neben Gottvertrauen und viel Herzblut für diese Arbeit auch regelmäßig Gelder zur Verfügung stehen müssen, versteht sich von selbst. „Wir haben eine große Verantwortung für Kinder und unsere Freunde in Afrika übernommen“, betont Heidrun Mücke und dankt damit ganz besonders den Menschen, die mit finanziellen Mitteln dafür Sorge tragen. „Wir können mit unserem Tun nicht die ganze Welt retten, aber vielleicht ein kleines Stückchen besser machen“, fasst Mücke zusammen. „So Gott will, wird der Slogan ‚FEMA lebt‘ noch lange bestehen“, lauteten die abschließenden Worte von Heidrun Mücke. Weitere Informationen sind unter www.fechheim-matamba.de zu finden. (pet)

Blick in die Geschichte

Alles Tun von FEMA ist im christlichen Glauben verwurzelt. Die evangelische Kirchengemeinde Fechheim ist der Ort, an dem die Geschichte ihren Anfang nahm. Dort lebte und arbeitete der aus der Südwest-Diözese Tansanias stammende Job Mbwilo mit seiner Familie von Juni 1987 bis Juni 1991 als Pfarrer. In diesen vier Jahren wuchs eine freundschaftliche Verbindung nach Matamba in Tansania, dem Heimatort der Familie Mbwilo.

Durch die Initiative des damaligen Fechheimer Pfarrerehepaares Lobenhofer wurde dann die Partnerschaft Fechheim-Matamba, kurz FeMa gegründet. Der Kreis vor Ort besteht aus aktiven und passiven Mitgliedern. Die aktiven gestalten die Partnerschaft, die passiven unterstützen die Arbeit mit Spenden und regelmäßigen Beiträgen in individuell festgelegter Höhe. Dieses Miteinander bildet seit jeher die Grundlage der tragenden Verbindung – und das nun schon seit über drei



Das Waisenhaus ist ein Leuchtturmprojekt von FEMA.

Jahrzehnten. Nicht zuletzt deswegen lautet das Motto: „FeMa lebt!“. Die Partnerschaft ist keine Einbahnstraße, sondern ein gegenseitiges Geben und Nehmen – beide Seiten profitieren davon. Geld und materielle Güter sind dabei nicht alles, vielmehr wird Hilfe zur Selbsthilfe angeregt. Es wird direkt geholfen, ohne Umwege. Die Spenden fließen zu 100 Prozent in die eigenen Projekte.



Die Jugendlichen gehen auf weiterführende Schulen.

BU:

KIGO-Vorbereitung

jeweils nach Absprache
um 19.00 Uhr im GH Fechheim

Kontakt: S.Schreck ☎ 09568 - 1386

Konfirmandenunterricht

jeweils Freitag
von 15.00 – 16.30 Uhr
im GH Fechheim

Hausbibelkreis am Vormittag

Bei Interesse bitte Nachfrage
unter Tel. 09568-5256
(Margit Wittmann)

Kindergottesdienst

Aufgrund der hohen
Corona-Inzidenz-Werte
fällt der Kigo im
November, Dezember
und Januar aus.

Euer KiGo-Team



Vorankündigung!

Nimm dir ein bisschen Zeit für Dich!

Am „Tag der Frau“

im Frühjahr/Sommer 2022 – im Gemeindehaus Fechheim
mit Angelika Müller aus Rödental

*Thema: „Wahre Freundschaft soll nicht wanken ...
oder Beziehungen auf dem Prüfstand!“*

Unter Vorbehalt der dann geltenden Pandemieregelungen!

Senioren-Gymnastik

findet nach Absprache statt

Kontakt:
Gabi Kaiser ☎ 09568-3603

FEMA

Kontakt: Heidrun Mücke
☎ 09562-8804

Kirchenchor

Probe jeden Mittwoch
18.00 – 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Fechheim

Margit Wittmann, ☎ 09568 - 5256

Aufgrund der derzeitigen Corona-
beschränkungen können Proben und Treffen
nicht wie gewohnt regelmäßig stattfinden.

Bei Interesse bitte bei den
Kontaktpersonen nachfragen.

Wunderbar geleitet

1. Mittwoch im Monat
im GH Fechheim, 19.45 Uhr

Der etwas andere
Glaubens-Gesprächskreis
A.Truckenbrodt: 09562/8795

Hausbibelkreis

Kontakt: Heidi Rädlein
☎ 09568 - 6130

Seniorenkreis

Wir werden Sie persönlich
informieren, wenn die
Seniorenarbeit wieder
aufgenommen werden kann.

Ein neues Mitarbeiterteam
wird gesucht, mit dem
die Seniorenarbeit
wieder beginnen kann.

für Infos und Fragen:
09568-5923 (Pfarramt)
oder Pfrin. Baumann

Posaunenchor

Probe jeden Dienstag
um 19.30 Uhr
im GH Fechheim

Kontakt: Stefan Wagner
☎ 09563 - 721200

Frauentreff

25.11.2021: Weihnachtsbasteln,
Treffpunkt 19.30 im GH

30.12.2021: Winterwanderung,
Treffpunkt GH

27.01.2021: Wir gehen
zusammen ins Kino

Jeweils 19.30, GH Fechheim;
je nach Corona-Regelungen

Kontakt: Karin Hein ☎ 09568 - 891396

Jubelkonfirmationen 2021 – es wird keiner vergessen



Im September haben wir unter Pandemiebedingungen Jubelkonfirmationen in der Kirchenscheune in Fechheim gefeiert. Es wurde der Eisernen Konfirmation gedacht mit Jubilaren, die in den Jahren 1955/56 konfirmiert wurden und der Gnadenen Konfirmation der Konfirmationsjahrgängen 1950/51. Die Kronjuwelnenkonfirmanden aus den Jahrgängen 1945/46 konnten am 5. September ihr Jubiläum feiern.

Die Jubiläen der Silberkonfirmation sowie die Goldene Konfirmation, aus 2020/21 werden nächstes Jahr zusammen mit dem Jahrgang 2022 gefeiert. Es wird und wurde keiner vergessen beim Einladen, nur die Pandemie hat uns Vorgaben auferlegt, die wir einhalten müssen, damit wir niemanden gefährden.

Bleibt behütet und gesund

Monatsspruch
DEZEMBER
 2021

Freue dich
 und sei fröhlich,
 du Tochter Zion! Denn
 siehe, ich komme und
 will bei dir wohnen,
spricht der HERR.

SACHARJA 2,14



REICHWEITE FRIEDEN



Ökumenische
FriedensDekade
7.-17.11.2021

www.friedensdekade.de



**Andachten wochentags vom 8. bis 17. November 2021
im Kirchengemeindehaus Fürth a. Berg
jeweils um 19.00 Uhr**

Brot für die Welt

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00;

BIC: GENODED1KDB

Bitte geben Sie Ihre Spende bis
zum 15. Dezember im Pfarramt,
im Gottesdienst,
bei Ihrem Kirchenvorsteher
oder Gemeindeglieder ab.

**Wir danken bereits jetzt für
Ihre Spenden!**

**63. Aktion Brot für die Welt
Die bittere Seite des Zuckers**

Einladung zum Baumglühen

Wie jeder weiß, haben wir im Advent den schönsten Weihnachtsbaum von allen vor unserer Kirche: fast höher als das Kirchendach, von weitem zu sehen und leuchtend wie ein Sternenmeer.

Wenn die Lichter am großen Tannenbaum zum ersten mal leuchten, ist das etwas Besonderes. Und genau darum wollen wir, der Kirchenvorstand und die Fehheimer Freiwillige Feuerwehr, das Baumglühen gemeinsam mit Ihnen feierlich eröffnen!

Nach dem Gottesdienst wird die Feuerwehr, die auch die Lichter an den Baum bringt, den Baum zum Leuchten bringen.

Der Posaunenchor wird das Baumglühen musikalisch ausgestalten.



Und „richtig“ anglühen kann man dabei natürlich auch: mit Tee oder dem ersten Glühwein der Saison.

**Seien Sie mit uns dabei,
am 28.11.21
nach dem Abendgottesdienst
vor der Kirche in Fehheim.**

Ihre Pfarrerin Godila Baumann
der Kirchenvorstand und
das Team der Freiwilligen Feuerwehr



Helfer für Herbst-Aktion gesucht!

Ist Gartenarbeit kein Fremdwort für Sie?

Dann sind Sie ein Gemeindemitglied, das uns helfen kann!

Wir sind auf der Suche nach Unterstützern bei unserer Herbst-Aktion.

Auch in diesem Jahr sind die Hecken gewachsen und die Bäume werfen viel Laub ab, was entfernt werden muss.

Wir wollen am **13. November** einen gemeinsamen Arbeitseinsatz starten und sind für jede helfende Hand dankbar, auch ein Traktorgespann zum wegfahren des Grüngutes wäre gut.

Ab 9.00 Uhr werden wir uns gemeinsam an die Arbeit machen und nach getaner Arbeit werden wir uns stärken.

Herzlichen Dank

Ihr/Euer Kirchenvorstand



Liebe Gemeinde,

Die Corona-Pandemie hat uns weiter fest im Griff. Die Infektionszahlen steigen, vor allem weil wir uns alle wegen der Jahreszeit immer mehr in geschlossenen Räumen aufhalten.

Deshalb mache ich im Herbst und Winter während Corona keine Geburtstagsbesuche und Besuche zu Jubelhochzeiten.

Damit möchte ich das Risiko einer Corona-Infektion für alle Beteiligten so gering wie möglich halten:

Auch für geimpfte ältere Menschen kann eine Corona-Infektion und die damit verbundene Quarantäne eine schwere Belastung sein.

Für seelsorgerliche Gespräche stehe ich - unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln - selbstverständlich zur Verfügung.

Melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie einen Termin vereinbaren möchten.

Ihre Pfarrerin G. Baumann